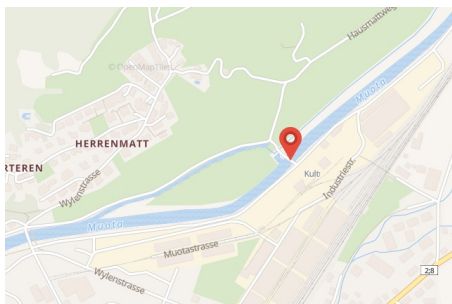


## BETONBRÜCKE ÜBER DIE MUOTA BEIM EWS KRAFTWERK BRUNNEN INGENBOHL

Die monumentalen Industriebauten der ehemaligen Zementfabrik im nördlichen Industriegebiet von Brunnen sind besonders gut vom Zug aus zu sehen. 1882 erhielt der Kalkofenbetreiber Karl Hürlimann die Konzession, um an der Muota ein Kleinkraftwerk zu erstellen. 1885 verlagerte er seinen Kalkofen von der Axenstrasse an den heutigen Standort, wo er eine Zementfabrik errichten liess und die Wasserkraft der Muota nutzen konnte. Die Zementfabrik befindet sich am östlichen Ufer der Muota, das Kleinkraftwerk westlich des Flusses. Um vom Kraftwerk zur Fabrik zu gelangen, müssen sowohl der Oberwasserkanal als auch die Muota überquert werden. Während eine schlichte Betonplattenkonstruktion über den Kanal führt, überquert eine massive Betonbrücke mit vollwandigen, gewölbten Betonbrüstungen die Muota. Es handelt sich bei der Konstruktion nicht um die ursprüngliche Brücke aus der Bauzeit der Anlagen. Sie dürfte in den 1920er-1930er Jahren eine ältere Brücke ersetzt haben und von der Zementfabrik Karl Hürlimann Söhne AG erbaut worden sein



Adresse	Huusmatt
PLZ Ortschaft	6440 Brunnen
Koordinaten	47.004719018879 / 8.6120102912066
Objektnummer	6440-04-0
Wirtschaftszweig	Strassenverkehr
Betrieb	Transport
Zugang	Zugang öffentlich
Datierung	1920er-1930er Jahre
Erklärung Datierung	Heutige Brücke
Hersteller	
Hauptquelle	ISIS-Begehung
Weitere Quellen	
Inventare	
Copyrights	Oben: Foto H.- P. Bärtschi 2016
Erfassung/Letzte Nachführung	19.II.2014 / 26.04.2021